**PRESSEINFORMATION**

* *Verkehrsunternehmen im Salzburger Verkehrsverbund starten Gutscheinaktion*
* *5 Euro Gutscheine für staugeplagte Pendler*

Salzburg Verkehr:

50.000 Öffi-Gutscheine für staugeplagte Pendler

*Rechtzeitig zur Sperre der Autobahnabfahrt Salzburg Mitte starten die Verkehrsunternehmen im Salzburger Verkehrsverbund mit einer Gutscheinaktion, um staugeplagte Pendler vom Auto auf Bus und Bahn zu bringen.*

Heute startet unter dem Motto „Schneller vorwärts mit Obus, Bus und Bahn“ eine groß angelegte Verteilaktion an potentielle Neukunden für Bus und Bahn. An vom Stau besonders betroffenen Einfahrtsstraßen werden insgesamt 50.000 Gutscheine im Wert von je 5 Euro ausgeteilt. Diese können an ÖBB-Bahnhöfen mit Ticketschalter, bei Service-Centern oder ganz einfach beim Regionalbuslenker zum Kauf von Wochen- oder Monatskarten eingelöst werden. Die Gutscheine werden von den vier großen Verkehrsunternehmen im Salzburger Verkehrsverbund – ÖBB, Salzburg AG, ÖBB-Postbus und Albus – zur Verfügung gestellt.

„Diese Initiative ist eine klare Botschaft an die Pendler, dass es eine Alternative zu den täglichen Staus gibt. Eine Umstellung der persönlichen Verhaltensweise ist immer eine Herausforderung. Aus Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern, die auf Öffis umgestiegen sind weiß ich, dass es nach der Umstellungsphase viele Vorteile gibt. Es ist aber auch eine klare Botschaft an die Stadt Salzburg, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Der Dank gilt dem Verkehrsverbund und den Verkehrsunternehmen, die hier Geld für Marketingaktivitäten in die Hand nehmen, um Neukunden zu gewinnen“, so Landesrat Hans Mayr.

„Der Stau zeigt die Vorteile der Schiene sehr gut: die S-Bahn ist pünktlich und verlässlich – und das auch in der Früh, wenn die Straßen verstopft sind“, erklärt Christian Spanner, Regionalmanager der ÖBB-Personenverkehr AG.

„Die Salzburger Lokalbahn ist für Pendler eine ideale Alternative zum Auto. Und auch der Obus bietet im morgendlichen Stau einen Zeitvorteil. Die Linien 3 und 5 sind zum Beispiel in der Früh zwischen Justizgebäude und Mirabellplatz doppelt so schnell wie der motorisierte Individualverkehr“, erklärt Peter Brandl, Bereichsleiter Verkehr der Salzburg AG.

„Der öffentliche Verkehr ist die kostengünstigste Alternative zum eigenen Pkw. Busspuren und Ampelbeeinflussungen helfen den Bussen den Fahrplan einzuhalten, dies kommt den Pendlern auf ihrer Fahrt zu Gute“, ergänzt Hermann Häckl, Geschäftsführer bei der Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH.

„Gerade im Zentralraum sehen wir noch Potential, dass Pendler vom Auto auf Bus und Bahn umsteigen. Mit der aktuellen Stauaktion wollen wir Bewusstsein dafür schaffen, dass der öffentliche Verkehr gerade in der Morgenspitze eine echte Alternative zum Auto sein kann und man öffentlich oft tatsächlich schneller unterwegs ist als mit dem Auto. Die Fahrzeit von Hallein in die Stadt beträgt mit der S-Bahn 24 Minuten, das ist konkurrenzlos!“, sagt Allegra Frommer, Geschäftsführerin der Salzburger Verkehrsverbund GmbH.

2016-06-20